

Wörter lernen und behalten

Wir denken nicht in Einzelwörtern. Deshalb sollte man Wörter möglichst immer im Zusammenhang lernen. Solche Zusammenhänge können ein Beispielsatz, eine Zeichnung oder ein Wortfeld sein. Jedesmal, wenn ihr ein Wort in einem neuen Kontext bewusst anwendet, schafft ihr zusätzliche Verknüpfungen im Gehirn, sodass euch ein gesuchtes Wort auch dann einfällt, wenn ihr an die Zeichnung oder den Beispielsatz denkt. Wenn ihr mehrere Sinne (hören, sehen, ...) gleichzeitig nutzt, prägen sich die Wörter besonders gut ein.

1 Vokabelnetz

Ordnet die Vokabeln so an, dass die Wörter oder Ausdrücke miteinander verbunden sind, die für euch etwas miteinander zu tun haben. In die Mitte schreibt ihr den Oberbegriff.

Ejemplo:



Tipps:

- Macht immer euer eigenes Vokabelnetz. Nur wenn ihr die Wörter so anordnet, wie sie für euch zusammen gehören, könnt ihr gut damit lernen.
- Schreibt jedes Vokabelnetz auf ein eigenes Blatt. Legt dafür einen Vokabel-Ordner an und heftet die Blätter darin ab oder schreibt sie in ein Vokabel-Heft. Benutzt sie immer wieder zum Lernen und Wiederholen und ergänzt sie, wenn ihr neue, passende Wörter lernt.
- Statt eines Netzes könnt ihr auch andere, zum Thema passende Formen wählen, z. B. einen Stammbaum für Verwandtschaftsbezeichnungen.

2 Wortschatz strukturieren

Wortschatz kann man sich auch leichter merken, wenn man ihn in sinnvolle Zusammenhänge einordnet. Solche Zusammenhänge sind u. a.:

- Gegensatzpaare, z. B. *bueno - malo; grande - pequeño*
- logische Anordnung, z. B. Kleidung für verschiedene Anlässe oder wie sie am Körper getragen wird, von oben nach unten oder von unten nach oben
- persönliche Vorlieben, z. B.

Wörter, die mir gefallen	Wörter, die mir nicht gefallen	Wörter, die ich schwierig finde	kleine Wörter, die man leicht übersieht

- Sinnzusammenhänge, z. B.



3 Zeichnungen, Symbole und Gesten als Merkhilfen nutzen

un helado  me gusta  el S  L

a Macht zu den Wörtern kleine Zeichnungen oder malt Symbole dazu. Solche Zeichnungen könnt ihr auch ins Vokabelnetz oder auf die Karteikarten (s. u.) machen. Ihr könnt auch größere Zeichnungen beschriften.

b Führt die Handlung aus, die zu dem passt, was ihr gerade lernt, oder stellt euch eine passende Szene vor und sagt das Wort oder den Satz dabei laut vor euch hin (nicht im Unterricht!). Bei konkreten Begriffen (z. B. der Einrichtung eines Zimmers) könnt ihr auch die Gegenstände z. B. mit kleinen Klebezetteln beschriften.

Ejemplos:

Me levanto. → Steht dabei auf.

Hablo con un amigo / una amiga. → Stellt euch vor, wie ihr mit einem Freund oder einer Freundin spricht.

4 Lernen im Kontext

Merkt euch zu den Vokabeln möglichst immer auch einen Satz, z. B. die rot gedruckten Sätze aus dem Lektionsbegleitenden Vokabular oder einen Satz aus dem Lektionstext oder einer Übung.

Mit den Sätzen lernt ihr nicht nur die einzelnen Wörter besser. Sie helfen euch, für das Sprechen bedeutsame und häufig vorkommende Wendungen als „Bausteine“ zu lernen. Darüber hinaus prägt euch weitere Informationen ein, z. B. Verbformen oder Präpositionen, die immer zusammen mit einem Verb stehen.

Lernt daher auch einmal einen Teil eines Lektionstextes oder einer Übung auswendig, der euch gut gefällt. Besonders behaltenswirksam sind Lieder, da Rhythmus und Melodie das Lernen des Textes unterstützen. Es muss auch nicht immer ein „echtes“ spanisches Lied sein: Ihr könnt selbst Sätze oder schwierige Wörter und Formen mit einer bekannten Melodie unterlegen oder sie rhythmisch sprechen.

5 Sprechen und Hören

Nehmt Wörter, die ihr euch schlecht merken könnt, oder auch kleine Sätze oder Satzteile auf Kassette oder mit dem MP3-Player auf. Sprecht zuerst das Wort und den Beispielsatz mit Übersetzung auf Band, dann folgen noch einmal Wort und Beispielsatz ohne Übersetzung. Lasst danach eine Pause, dann noch einmal Wort und Beispielsatz mit Übersetzung. Beim Anhören spricht ihr die Übersetzung selbst in die Pause und vergleicht dann, ob eure Lösung richtig war.

6 Vokabelkartei

Schreibt jede Vokabel – am besten in einem Satzzusammenhang – auf eine Karteikarte oder auf ein kleines Blatt. Auf eine Seite schreibt ihr den spanischen Ausdruck, auf die Rückseite die deutsche Bedeutung.

Legt euch einen Karteikasten mit 5 Fächern an. Die Karten kommen zuerst ins erste Fach. Alle Wörter, die ihr beim Abfragen wisst, kommen ins zweite Fach, dann ins dritte usw. Wenn ihr ein Wort nicht wisst, kommt es zurück ins erste Fach.

Tipps:

- Probiert verschiedene Möglichkeiten des Wortschatzlernens aus und findet heraus, mit welcher Strategie oder welchen Strategien ihr Vokabeln am besten behalten könnt.
- Es gibt viele weitere Möglichkeiten. Tauscht euch mit euren Mitschülerinnen und Mitschülern darüber aus, wie sie Wörter erfolgreich lernen und probiert deren Strategien aus.

Éste/ ésta es ...
Éste es Mario y ésta es Cristina.

Dies ist ...
Dies ist Mario und dies ist Cristina.